Klassik 1786 – 1832

* Beginnt mit Goethes italienischer Reise und endet mit Schillers Tod.
* Mit der französischen Revolution kommt **Brüderlichkeit, Freiheit, Gleichheit**.
* Das **übernationale Menschheitsideal .**
* In dieser neuen Zeit mit **Antik vorbildlich**.
* Autonomie des Kunstwerks (**Freisetzung der Literatur**) .
* Eine entwickelte Gesellschaft mit “**Maximum an Bildung**“ .
* Aus der Aufklärung wurden Humanitätsidee und Toleranzgedanke übernommen.
* Natur und Welt sind eingeordnete Organismus (frei von Gewalt)
* **Harmonie = der Geist + Form** Kunstwerk ist Wiederschein des Geistigen.
* Das **griechische Schönheitsideal** ist “**Iphigenie**“ verkörpert.
* Nach Weimarer Klassik bleibt unpolitisch und beschäftigt sich mit der Philosophie.
* Der Bedeutung **Mustergültig** “ im idealen Sinne “

**Es gibt drei Postulate**

* Freiheit des sittlichen Tuns.
* Unsterblichkeit des sittlichen Behandelns
* Gott als Bürge dieser Sittlichkeit.

**Voraussetzungen der Klassik**

* Klassische Epochen setzen eine entwickelte Gesellschaft mit “ Maximum an Bildung “
* Humanität und Sprache seiner Zeit

**Gothes und Schillers Ablösung aus** dem Kreis **der Sturm und Drang** Autoren

* **Sie sind gegen Trivialliteratur**
* **Ihr Versuch war Literatur und Tagespolitik voneinander getrennt zu halten.**